

Fransösisches Mittel gegen Magenleiden

Die bedeutendsten Verste von Frankreich haben seit Jahren ein Rezept von Pflanzen-Teilen gegen chronische Magenleiden und Verstopfung gebraucht, welches wie Zauber wirkt. Eine Dosis wird Sie überzeugen, Schlimme, jahrelang andauernde Fälle werden oftmals innerhalb 24 Stunden bedeutend gelindert. So viele Leute erlangen überraschende Resultate, daß wir der Ansicht sind, alle Leute, welche an Verstopfung, Unterleibsbeschwerden, Leber- und Magenleiden befallen sind, sollten dieses wunderbare Magen-Mittel probieren. Es wird jetzt hier von allen Apothekern verkauft.

Covington.

Die Covington Office für das „Cincinnati Volksblatt“ befindet sich vom Montag, den 1. Juni, an in dem Gebäude der Peoples Savings Bank & Trust Co., 7 West 6. Straße. Anzeigen, Mitteilungen und Bestellungen irgendwelcher Art werden bis 10 Uhr Abends dabeit entgegen genommen. Telephone South 3254. Sitzung der Stadt-Kommissionäre.

Herr D. J. Carpenter erschien gestern vor den Stadt-Kommissionären und wünschte, daß die Cement-Seitenwege an der Kessler Avenue anstatt 5 Fuß nur 4 Fuß breit gelegt werden sollten. Ebenso soll Kessler Avenue bis zur Eastern Avenue erweitert werden. Die Willen-Jungensberg Co. erhält die Erlaubnis in ihrem Club-Haus an der West Sechsten Straße eine Automobil-Garage zu errichten. Vom 15. Juni bis zum 15. September bleiben die städtischen Officen von 8:30 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags offen. Die Ordnung für die Belegung des Park Place und der Court Avenue mit Asphalt wurde auf eine Woche übergelegt.

Das Amt des Kollektors der rückständigen Steuern, das Herr John Newman inne hatte, wurde abgeschafft. Er soll jedoch seine Gebühren für alle schwebenden diesbezüglichen Klagen erhalten. Anwalt G. A. Schröter wurde an seiner Stelle ernannt und erhält \$75 pro Monat und 15 Prozent Gebühren von den kollektierten Geldern. Diese Ernennung nimmt viele Arbeit vom Stadt-Sollicitor Schmitz, der mit Arbeiten, die von der alten Stadterveraltung zurückgelassen wurden überhäuft ist, da Anwalt Schröter seine eigenen Klagen führen muß. Herr A. G. Simeon reichte ein Schriftstück ein, in dem er wünscht, um Covington mehr auszubauen, daß die Eastern Avenue verlängert werden soll, um einen weiteren Zugang nach Süd Covington zu schaffen. Der Landbesitzer der benutzte Grund soll, jedoch veräußert und geht durch den Verkauf Part. Die Straße würde einen prachtvollen Fahweg den Liding Fluß entlang nach Süd Covington abgeben. Würde an das Komitee des Ganges verwiesen. „Der“ S. A. Knallmann wurde an Stelle von Wm. Knabe zum Parl.-Kommissar ernannt. Auf Wunsch des Sollicitors Schmitz wurde eine Resolution paßiert, die die Art und Weise der Besteuerung von Grundbesitzern und persönlichem Eigentum ändert. Die Resolution verlangt, daß der Stadt-Verwalter John A. Midendorf jedes Grundstück für sich abschätzen soll in Fällen, wo der Eigentümer mehr als ein Grundstück hat, so daß die Besteuerung auf dem Steuerzettel des Betroffenen einzeln angegeben ist, anstatt die gesammelte Summe. Herr Schmitz erklärte, daß die Stadt infolge der Nichtspezifizierung der Besteuerung eines jeden einzelnen Grundstücks an eine Person \$900 laut eines gerichtlichen Urteils zahlen muß.

Herr H. A. Settle, der zum Staats-Bau-Inspektor ernannt wurde, wurde gestern vom County Clerk Dillon vereidigt.

Herr Herman Brumlage von der 2nd Straße, der sich längere Zeit im Hospital befindet, ist wieder hergestellt.

Richter Matt. E. Harbison ernenigte Gertrude B. Ryan eine Scheidung von R. M. Ryan und J. W. Ryan eine Scheidung von Harry Ryan.

Im Circuitgericht verklagte Orie Cleveland die Süd Covington und Cincinnati Straßenbahn Co. auf \$7500 Schadenersatz, weil er beim Absteigen von einer Car sich Verletzungen in Folge eines Falles zuzog.

William Mayer, 12 Jahre alt, No. 1706 Madison Avenue wohnt, fiel an der 18. und Madison Avenue von einem Baum und erlitt einen Armbruch. Er wurde im General Hospital in Behandlung genommen.

Die Willen-Jungensberg Co. erlangte einen Bauverlaubbefehl für den Umbau ihres Gebäudes an der W. 6. Straße; Kostenpunkt \$7500.

Als Wm. Miscan Semple seinem Ankle an der Lexington Wle, nahe Erlanger, No. 34 seit 15 Tagen leer steht, einen Besuch abgab, fand er zu seinem nicht geringen Er-

staunen, daß Vandalen fast alle Fensterheben eingeschlagen und das Innere des Hauses fast ganz demoliert hatten. Türen, die sie nicht öffnen konnten, hatten sie eingetreten. Alle Kleiderhaken im Hause waren abgeschnitten und belagert sich der Schaden auf mehrere hundert Dollars.

Sein Leichtsinn kostet ihm womöglich das Leben. Leichtsinn spielte gestern Nachmittag Werner Rigas, 24 Jahre alt, an der St. Clair Straße wohnhaft, in der Anlage der Stewart Iron Works mit einer 4300000 Maschinengewebe-Maschine, indem er sie auf einen Eisenblock legte und mit einem Hammer auf dieselbe schlug. Mit einem lauten Aufschrei fiel er rückwärts zu Boden. Mitarbeiter eilten sofort herbei und brachten ihn nach dem zwei Squares entfernten Codrington General Hospital, wo es sich herausstellte, daß sein Arm zertrümmert war und die Nadel ihm durch die linke Lunge drang und an der rechten Seite herauskam. Sein Zustand ist ein höchst kritischer und glauben die Ärzte nicht, daß er mit dem Leben davonkommt.

Die Schadenersatzklagen der Richter Harbison und Tracy gegen die Scripps-McKee Publishing Co. für je \$50,000, mußten vom Spezialrichter Webb verworfen werden, da Anwalt Harry Myers erkrankt darnieder liegt. Die Fälle kommen am kommenden Montag zur Verhandlung.

Ein Dieb, der es nur auf Geld abgesehen hatte, stahlte wahrscheinlich Sonntag oder Sonntag den Copart Gebäude einen Beutel ab und gelang es ihm in mehrere säkularische Officen zu gelangen. Die Office Dr. A. A. Manshaws wurde um \$100 in „Gold Crowns“ und Plattsolb bestohlen, während Dr. Randersort den Diebstahl von \$25 in Gold Crowns und \$27 in Paar verurteilte. Die Doctoren Wilson und Pearce verurteilten, daß nichts als ihr Geld entwendet wurde. Eine bedeutende Quantität Platinum ließ der Einbrecher liegen. Die Geheimpolizisten Parker und Sandford wurden mit dem Falle betraut.

Stadtgericht: C. A. Harven, John Swensen, A. Peterson, Charles Waldwin, C. Kiel und M. Graves erzielten wegen Trunkenheit je \$5 und Kosten. — John Swensen, Albert Jackson, Ralph Freible und Chauncey Weaver erhielten wegen Trunkenheit und Unruhe je \$10 und die Kosten. — Ed Marshall erhielt wegen desselben Vergehens \$25 und Kosten und 10 Tage Arbeitshaus. — Dan. O'Brien, der in seinem Zuff hier gemein benahm und sich seiner Person entblöhte, erhielt \$25 und Kosten und 30 Tage Arbeitshaus.

Geheimpolizisten Sandford und Parker verhafteten am letzten Montag John Wurrohn, 22 Jahre alt, von St. Louis, wegen angeblichen Taschendiebstahls. Im Stadtgericht wurde sein Fall auf Donnerstag verworfen.

Im Countygericht, wurde Jafe Sea, der vom Sheriff Allison im Laagon Park unter der Anlage des Zeichendiebstahls verhaftet wurde, unter \$500 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen. — Ella Dearth, die in seiner Gesellschaft angetroffen wurde, wurde ebenfalls unter \$200 Bürgschaft überwiesen, aber auf ihr eigenes Wort freigelassen.

Grundbesitzers-Habertragungen: Jane und John Stoder an J. S. Dreyfus, Lot an der Stewart Straße, \$1; J. S. Dreyfus an John und Jane Stoder, dasselbe Eigentum für \$1. Alfred MacDonald an Charles Clemons und J. W. Ewald, Lot an der Kracker Str., Süd-Covington, \$1; Clifton Garden an Herman Demuth, Lot No. 6 in der Carlle Clifton und Nanlan Subdivision an der Südseite der Southern und Summington Avenue, Süd-Covington, \$1; Herman Demuth an Clifton Gordon, dasselbe Eigentum, \$1500; G. A. McCruden an James Stone, Theile der Lots No. 197 und 198 in der South Dinsmore Park Sub, an der Tracy Avenue, \$1.

Gehelmeine: Ralph W. Nauid, 26, von Tiffin, O., und Garrie E. Ward, 22, von Covington, An.; John W. Phillips, 42, von West Covington, An., und Mary Doran, 47, von Ludlow, An.; Clifford Brown, 19, von Iron, O.; und Belma Walker, 17, von Cincinnati, O., verurteilten einen Eheheh in erlangen, der ihnen ihres jugendlichen Alters wegen verweigert wurde. William Swant, 21, und Pearl Thomas, 17, beide von Columbus, O.; Robn James, 29, von Morning View, An., und Sarah Damlett, 21, von Poston, An.; George C. Reed, 36, und Frau Stella Kessling, 29, beide von Newport, An.; Stanley Heidelberg, 24, von Newport, An., und Stella Dalheim, 21, von Covington, An.; Arthur M. Green, 27, von Cincinnati, und Edna Baldwin, 26, von Ludlow; George Wallagher, 30, und Jennie Franz, 35, beide von Cincinnati; Wm. C. McWhinnis, 26, von Covington, und Elizabeth Lannell, 25, von Way-

President Lincoln“ nach der alten Heimath begeben, wo er die verschiedenartigsten Großstädte bereisen wird. Er wird wieder für die Konvention des Staatsverbandes, welche am 7. September stattfindet, eintreffen, welcher er als Delegat beizuwohnen wird. In der Wohnung des Herrn Langheim, 58 West 5. Straße, fand ein gemütliches Abschiedsbankett statt. — Herr August Grote, 506 Hermes Avenue, wird sich in einigen Wochen ebenfalls mit Sohn und Tochter nach Hamburg begeben, wo er sich bei seinem Bruder, Herrn Heinrich Grote, angesessig niederlassen wird. Herr Grote war seit 49 Jahren in hiesiger Stadt ansässig und gehörte dem Pionierclub ein und dem Wm. Niedlin Klub an. Seine vielen Freunde leben den alten Herrn ungenz schieden.

William Green, 34 Jahre alt, ein Angestellter der L. & R. Bahn, wurde gestern Nachmittag in einem Streit in Kalmouth, An., in den Unterleib geschossen. Er wurde nach dem hiesigen St. Elisabeth Hospital gebracht.

Henry Wesselmann von Ruel's Lane wurde an der Lexington Wle. aus seinem Buag geschleudert, als sein Pferd vor einem Motorwagen scheute und erlitt außer Hautabschürfungen auch einen Armbruch.

In einer Sitzung der Schul-Kommissionäre wurde gestern Fr. Ethel Cobb zur Senographin des Geschäftsmanagers August Shore an Stelle von Fr. Lucie E. Kiedler ernannt.

An einer Alley zwischen der 2. und 3. Straße und Russell Avenue und Johnson Straße erzielten Elifien Higgins, Harry Lewis und Wm. G. Garren in Streit und erlitten mehrere Stich- und Schnittwunden an der Hand, am Handgelenk und am Bein. Das Trio wurde verhaftet. Gegen die beiden Erstgenannten wurde die Anklage des Diebstahls mit der Absicht des Tötens anhängig gemacht, während gegen den dritten, Wm. G. Garren, ein Verhör wegen anordentlichen Betragens festgehalten.

Stadtgericht: C. A. Harven, John Swensen, A. Peterson, Charles Waldwin, C. Kiel und M. Graves erzielten wegen Trunkenheit je \$5 und Kosten. — John Swensen, Albert Jackson, Ralph Freible und Chauncey Weaver erhielten wegen Trunkenheit und Unruhe je \$10 und die Kosten. — Ed Marshall erhielt wegen desselben Vergehens \$25 und Kosten und 10 Tage Arbeitshaus. — Dan. O'Brien, der in seinem Zuff hier gemein benahm und sich seiner Person entblöhte, erhielt \$25 und Kosten und 30 Tage Arbeitshaus.

Geheimpolizisten Sandford und Parker verhafteten am letzten Montag John Wurrohn, 22 Jahre alt, von St. Louis, wegen angeblichen Taschendiebstahls. Im Stadtgericht wurde sein Fall auf Donnerstag verworfen.

die Kosten. — John Stegeman erhielt wegen Aufhebung an der 6. und Womnouth Straße \$10 subditit.

Herbert Daniels, 28 Jahre alt, No. 233 Chestnut Straße wohnt, der erst am Samstag von den Großgeschworenen wegen Vernachlässigung seiner Familie entlassen wurde, wurde in der Sonntag Nacht wegen Mißhandlung seiner Gattin verhaftet. Im Stadtgericht wurde er unter 1000 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen.

Frederic Gore wurde auf einer Fr. Thomas Car um \$12 und wertvolles Papier bestohlen.

Mayor Helmhold stiftete dem Stadt-Parl einen Besuch ab und fand, daß fast die Hälfte der Bäume infolge von Einfrüchten, Abbrechen von Zweigen etc. ruiniert sind.

William M. von Cincinnati berichtete der Newport Polizei, daß ihm eine Diamant-Büfennadel im Wert von \$125 auf einer Belt Linie Car abhanden kam.

Heute Abend findet in der Wohnung der Frau Wolf, No. 817 Womnouth Straße, eine Extragitzung der Damenmänner der Prot. Campbell Church stundenlang statt, um die Schulungsarbeiten für das am kommenden Sonntag abzuhaltende Waisenfest zu treffen.

Coroner Dr. Digby hat gestern die Untersuchung des Eisenbahnunfalls auf der U. D. Eisenbahn, nahe Dayton fortgesetzt, um ausfindig zu machen, durch wessen Schuld der Unfall verursacht wurde. Er wird heute die Angehörigen beider Züge ins Verhör nehmen. Die Leiche von John J. Burwell, des Lokomotivführers, der beim Unfall getötet wurde, wird heute beaufsichtigt nach Portsmouth, O., gebracht werden.

Eine lustige Gesellschaft, bestehend aus Mitgliedern des Stadterverbandes und des Damenvereins, fanden sich kürzlich in dem geschickten Hause der Frau Charlotte Lanfisch, No. 1032 Columbia Straße, ein, um den Geburtstag derselben zu feiern und ihrer Wirtin die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Das Geburtstagsfest ließ einen famosen Lunch folgen und in feuchtföhlicher Weise wurde auf das fernere Wohl derselben gar manches Gläschen geleert. Anwesend waren: Herr und Frau Schmiedler, Herr und Frau John Smänder, Herr und Frau Weich, Herr und Frau Diehelm, Herr und Frau Behrmann, Herr und Frau Müller, Herr und Frau Schaller, Herr und Frau Seiler, Herr und Frau Wm. Stahl, Herr und Frau Bornschlegel, Frau Hinberer, Frau Freitner, Frau Reulh, Fr. Emma Reule, Fr. Mary Krieg, Fr. Rette Schmiedler, Fr. Biola Stahl, Fr. Aquiline Seiler, Fr. Louise Weich, Fr. Anna Behrmann und die Herren Peter Lahn, Emil Boll, Wm. Schmiedler, Chas. Smänder, Egon Behrmann, Paul Lanfisch und andere mehr.

Der deutsch-amerikanische Damenverein versammelte sich am nächsten Mittwoch Nachmittags um punkt zwei Uhr im deutschen Hause, 9. und Saratoga Straße, um wichtige Geschäfte zu verhandeln.

Das neue Kentucky Eheheh-Gesetz trat gestern in Kraft und war Countpleit Christ. Millus gezwungen, eigene Formulare auszufüllen. Das Gesetz verlangt Namen des Bräutigams und der Braut, Datum und Tag der Ehehehleistung, ob ledig, Wittwer, Wittwe oder Geschiedene, Alter, Geburtsort, Name der leiblichen Eltern und die Beschäftigung des Mannes, der den Eheheh errlangt.

Dayton und Bellevue. Frau Anton Scheid, 75 Jahre alt, verlor in ihrer Wohnung in Dayton infolge einer Operation. Sie hinterläßt 11 Kinder, 24 Enkel und 6 Urenkel. Das Leichenbegängnis findet heute Vormittag von der St. Francis-Kirche aus statt.

Wesley Ober verstarb in seiner Wohnung an der Fairfield und Dalsam Avenue, Bellevue, im Alter von 31 Jahren. Die Bestattung ist Mittwoch Nachmittags auf dem Immergrün Friedhof.

Herr J. J. Wagner, von No. 1024 S. Ave., Dayton, wurde von seiner Gattin mit einem Jungen bedient. — Ebenso ist Herr Charles Pulman, von Dayton, glücklicher Vater eines Söhnchens geworden.

Hamilton. Unter Agent in Hamilton ist Herr Edward Brad, 449 Süd Dritte Straße, West Tel. 476 N., Home Phone 1031 N.

Der 27-jährige farbige George Taylor, welcher von Winchester, An., kamte und in der letzten Samstag Nacht von dem farbigen Restaurateur John P. Smith, in den Leib geschossen wurde, ist gestern Morgen um 4 Uhr, im Mercy Hospital gestorben. Der Mörder wurde gestern Morgen dem Richter Schant auf die Anklage des Mordes vorgeführt und ohne Zulassung von Bürgschaft dem Gericht überwiesen.

Das 12 Jahre alte Töchterchen der Familie Leo, Kohlfeldt, welche fälschlich von Hamilton in Bewis moht,

harr gestern Morgen an der Diphtheritis.

Die Mitglieder der Feuerwehr und Polizei konnten gestern ihre halbmonatlichen Salär nicht beziehen, weil die Fonds erschöpft sind und von den Juni-Steuern noch keine Gelder auf Abschlag ausbezahlt werden konnten.

Bernard L. Gruener, 49 Jahre alt und in den Wollenfabrik von Schuler & Berninghofen angestellt, verlor das Koffhaus von William Schend, No. 1114 Central Avenue, am Sonntag um einen Spaziergang nach Lindenwald zu machen. Als er sich gegen 9 Uhr auf dem Heimweg befand, stürzte er vom Herzschlag getroffen vor der Wohnung No. 38 Mt. Pleasant Landstraße, auf den Seitenweg und wurde in das genannte Haus getragen, wo sein Tod von dem herbeigerufenen Arzt Dr. Corliß Keller konstatiert wurde. Die Leiche wurde dann den Leichenbestattern Griesmer-Grum Co. ausgeliefert und wird heute Abend beaufsichtigt Beerdigung nach Blyss, O., wo der Verstorbene einen Stiefsohn hat, gebracht. Er hinterläßt drei Stiefkinder.

Ch. H. Obermeyer, farb vorsetzte Nacht in seiner Wohnung in No. 246 Millville Avenue, im Alter von 48 Jahren an einem Herzleiden. Er hinterläßt die trauernde Gattin und zwei Töchter. Er war Mitglied der Gt. und Eagle Logen.

Theodore Hensen von Middletown, welcher Mary Hensen in Newport, An., am 1. April, 1914 heiratete, reichte gestern auf Grund von Geldverschwendung, Schuldenmadens und Chetrußs ein Scheidungsgesuch ein.

Freb. Sullivan, ein Geometer von Middletown, farb im Mercy Hospital im Alter von 28 Jahren.

Frau Stella Settles, von No. 1052 Bonard Avenue meldete der Polizei daß Einbrecher in ihre Wohnung drangen und außer einem goldenen Armband, \$20 in Gold und Silbermünzen als Beute mitnahmen.

Elizabeth Weich, die Gattin von John Weich, farb vorgestern Morgen in ihrer Wohnung, No. 830 Dayton Straße, plötzlich an einem Herzleiden im Alter von 62 Jahren. Sie hinterläßt außer dem Gatten fünf Kinder.

Henry Brimmer Schuete, 27, von Marine City, Mich., und Gladys Ball Reed, 25, eine Lehrerin von Middletown, erlangten gestern einen Heiratsheh.

John Eckert von Washington Straße, wollte am Sonntag bei einem Ausflug fälschlich von Lindenwald einen Baumzweig abschneiden und schmitt sich mit seinem Taschenmesser in die linke Hand. Ein Arzt mußte zu Rathe gezogen werden.

Heiratshehene: Edward George Miller, Middletown, und Edna Carl Thomas, 23, Middletown; Geheer Schallseford, 21, Middletown und Estie Luvett, 18, Middletown.

Feuertersförper fielen in der vorgestern Nacht auf das Dach der Wohnung, der Frau Sohn von der Nord E. Straße und legten die Schindeln in Brand, der, ohne Schaden anzurichten, gelöscht wurde.

Local-Bericht. Hier gefucht. Wird ein Dieb, der in Monroe, O., \$158 entwendete.

Don den Behörden von Monroe, O., wurde gestern die hiesige Polizei aufgefordert, nach einem Dieb Ausschau zu halten, für dessen Festnahme in Monroe eine Belohnung von \$50 ausgesetzt worden ist.

Der etwa 35 Jahre alte Burridge, von dem als bekanntes Krimdelinquent die Thatlage angegeben wird, daß er fortwährend mit den Augen zinkt, soll auf der Farm von George Miller in der Nähe von Monroe aus einem Scharnt \$158 gestohlen und sich mit seiner Beute in der Richtung nach Cincinnati geflüchtet haben.

Feuer. Das Winterquartier des Robinsonschen Girtus in Terrace Park ist ein Haus der Flammen geworden. Glücklicherweise befinden sich die Thiere gegenwärtig bereits auf der Tour, jedoch nur die leeren Stallungen und Käfige verbrannt. Der Schaden beläuft sich jedoch auf etwa \$30,000, da auch eine große Menge Reklametikatur den Flammen zum Opfer fiel. Herr Robinson ist der Ansicht, daß das Feuer durch Brandstiftung verursacht wurde.

Angedlicher Bigamist. Detektiv Ottaway kehrte gestern Abend aus Detroit zurück und brachte von dort den Schuhmacher Lee Turner mit, der hier unter der Anklage der Bigamie gemüßigt wird. Turner wurde auf Veranlassung von Henry Brueggemann, von No. 1825 Denham Straße, verhaftet, mit dessen Schwester er sich am 3. Juni verheiratet hatte. Vor einigen Tagen will nämlich Brueggemann in Erfahrung gebracht haben, daß Turner bereits seit dem Jahre 1896 verheiratet und von seiner ersten Frau noch nicht geschieden ist.

Die neuen Lokalitäten des Volksblatt

Bekunden sich jetzt in 127 Ost Siebente Str. nahe der Main Straße.

Prebiger-Konferenz

Die alten Beamten werden wiedergewählt.

Die Konferenz der protestantischen Geistlichen in der Martin Kirche kam gestern zum Abschluß. Professor C. F. Greene verlas sein mit Aufmerksamkeit vernommenes Referat über „Die moderne Richtung in der protestantischen Kirche“, in dem er nachwies, daß die Ursprünge der modernen Richtung bereits in seine bei der Entstehung des Protestantismus in Europa gelegen hätten und sich hier im Laufe auf Grund der natürlichen Verhältnisse und der zeitlichlich gewordenen Einrichtungen entwickelt hätten. Trotz der heutigen Macht des Materialismus sei unsere Zeit nicht unreligiös. Ihrem religiösen Berian entsprechend, müsse aber die Kirchengliederung in der protestantischen Welt besser an den philosophischen Anforderungen unserer Tage entsprechen. Die Eigenart der heutigen protestantischen Kirche liege in dem Bewußtsein auf die persönliche Verantwortlichkeit des einzelnen und zwar nicht nur des einzelnen Menschen in seinem Verhalten zu Gott, sondern in seiner weltoffenen Gesamtaufassung des Lebens.

Die Beamtenswahl ergab als Resultat die Wiederwahl der Beamten des vergangenen Jahres. Es sind dies die folgenden Herren: Central-Behörde. Pastor C. A. Koh, D. D., Präsident, Pittsburg, Pa.

Pastor C. G. Wagner, Sekretär, Newport, Ky. Pastor J. G. Keck, Schatzmeister, St. Louis, Mo.

Herr Friedrich Quebler, Erfaymann, Pittsburg, Pa. Vertrauensmänner. Pastor C. W. Weich, Cleveland, O. Pastor S. Mous, Batesville, Ind. Herr Heinrich Brochhoff, St. Louis, Mo.

Am Nachmittag veranstaltete die Martinsgemeinde für ihre Götie einen gemeinamen Ausflug um die Stadt, der mit einem gemüßigten Stundchen in Westwood zum Abschluß kam.

Entwickelt. Jit Dwight Stebbins aus der Irrenanstalt in Longview. Die Polizei wurde gestern Abend aufgefordert auf Dwight Stebbins zu fahnden, der gestern Morgen aus der Irrenanstalt in Longview, der er erit vor ganz kurzer Zeit überlassen worden, entwichen ist.

Stebbins, der seine Anstalt in der Anstaltskleidung bewies, besaß sich sofort nach seiner Wohnung, No. 254 71. Straße, Gartlage, wo seine Frau ihm einen anderen Anzug gab und ihn auch mit Geldmitteln versah, worauf er verwich. Die Frau weigerte sich später, den nach dem Hause gefandenen Bärtern aus Longview Anstalt darüber zu geben, wobei sich ihr Gatte gewandt hat.

Der Durchbrenner ist ein ehemaliger Polizist, der augenscheinlich an der Kleptomanie leidet. Er ist verheiratet und in den letzten Jahren hier so wohl wie auch anderwärts wegen Diebstahls verhaftet worden und seine Verheerung an die Irrenanstalt in Longview vor einigen Wochen erfolgte auf seinen besonderen Wunsch, weil er seiner Behauptung nach von der Kleptomanie geheilt werden wollte.

In's Hospital gebracht. Nach dem städtischen Hospital wurde gestern Abend in ziemlich bedenklichem Zustande der 58 Jahre alte Herdefriedrich John Goebel, von No. 2148 Kindele Avenue, gebracht. Goebel war am Samstag auf einer Farm, auf welcher er arbeitete, von einem Pferde in den Unterleib getreten und schwer verletzt worden.

Beales Schule. Für den Schulschluß ist eine besondere Feier vorbereitet. Die morgen Nachmittag 1.30 in der Aula der Schule vor sich geht. Die nächstjährigen Schüler bringen den Einakter „The Truth about Aunt Jane“. Herr V. Z. Haberborn, ein ehemaliger Schüler, hält eine Ansprache und überreicht den 155 Büchlingen die Conjurden. Das Schulorchester wird tonisieren. Die Eltern der Kinder, sowie die ehemaligen Schölinge sind zur Teilnahme eingeladen. Die Beales Schule befindet sich an der Woodward-Straße, zwischen Main und Spangmo.

Jür Europa-Reisende! Wir reservieren Betten und Kabinen nach und von Europa auf allen Transatlantischen Dampfer-Linien. Rast-Gehde. Bäfte (Wahdorts) besorgt. Western Gorman Bank. Gate 12, und Vine Str.

Des thätlichen Angriffs beschuldigt. Fr. Therese Wallinger, von No. 1027 Koffuth Straße, erwirkte gestern einen Haftbefehl unter der An-